



Bearbeitungsdatum: 18.09.2025 Version: 1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator****Handelsname/Bezeichnung:**

KALKopor Feuchtmauerputz Grobputz

Verwendung des Stoffes / Gemisches:

Händischer Putz für feuchte Mauern und Wände

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):****Bautenschutz Buschek GmbH**

Sankt Margarethner Strasse 69

7011 Siegendorf

1.4. Notrufnummer

für medizinische Auskünfte: Vergiftungszentrale Wien: +43 1 406 43 43

Europäischer Notruf: 112

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenklasse / Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweis
Hautreizung 2	H315 Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung/-reizung 1	H318 Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung der Haut	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT), einmalige Exposition 3	H335 Kann die Atemwege reizen.

2.2. Kennzeichnungselemente**Gefahrenpiktogramme:****GHS05**
Ätzwirkung**GHS07**
Ärgerfahrschein**Signalwort: Gefahr**

Gefahren-/Sicherheitshinweis	Text
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P261	Einatmen von Staub vermeiden.
P264	Nach Handhabung mit Wasser gründlich waschen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.



Bearbeitungsdatum: 18.09.2025 Version: 1

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Sicherheitshinweis	Text
P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P302 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P304 + P351 + P338	BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P310	Sofort VERGIFTUNGSINFORMATIONSZENTRALE oder Arzt anrufen.
P312	Bei Unwohlsein VERGIFTUNGSINFORMATIONSZENTRALE oder Arzt anrufen.
P321	Besondere Behandlung (siehe Hinweise auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P332 + P313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P333 + P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362	Kontaminierte Kleidung ausziehen.
P363	Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
P403 + P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter zu geeigneten Abfallsammelpunkten bringen.

2.3. Sonstige Gefahren

Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 nicht erfüllt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Gemisch

Beschreibung: Gemisch aus natürlichem hydraulischen Kalk, Kalksteinsand und Zusatzmittel

Gefährliche Inhaltsstoffe

Merkmal	Angabe
Name	Natürlicher hydraulischer Kalk
EINECS-Nummer	285-561-1
CAS-Nummer	85117-09-5
Konzentrationsbereich	25 - 35 %
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Gefahr; H318, H315, H335
Hautreizung	Gefahrenkategorie 2
Schwere Augenschädigung/-reizung	Gefahrenkategorie 1
Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT), einmalige Exposition	Gefahrenkategorie 3



Bearbeitungsdatum: 18.09.2025 Version: 1

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: /

Nach Einatmen: /

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser abwaschen, bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: 10 - 15 Minuten mit Wasser spülen, Kontaktlinsen entfernen, Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Mund gründlich spülen, reichlich Wasser trinken, Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: /

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Es sind die Hinweise in Abschnitt 4.1. zu beachten.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel: Trockenlöscher verwenden und Augenschutz tragen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Besondere Gefährdungen: / Gefährliche Verbrennungsprodukte: /

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung: /

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal: Material trocken entfernen. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

6.1.2. Einsatzkräfte: Material trocken entfernen. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen: /

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Nach Verschütten trocken beseitigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte: Weitere Informationen zu Expositionskontrolle, persönlichen Schutzmaßnahmen und zur Entsorgung sind den Abschnitten 8 und 13 zu entnehmen.



Bearbeitungsdatum: 18.09.2025 Version: 1

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****7.1.1. Allgemeine Empfehlungen:** Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.**7.1.2. Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen:** /**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****7.2.1. Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:** /**7.2.2. Verpackungsmaterialien:** /**7.2.3. Anforderungen an Lagerräume und -behälter:** Vor Feuchtigkeit schützen.**7.3. Spezifische Endanwendungen****7.3.1. Empfehlungen:** /**7.3.2. Für den industriellen Sektor spezifische Lösungen:** /**ABSCHNITT 8: Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

Stoff	Nationale max. Arbeitsplatzkonzentration
Natürlich hydraulischer Kalk	2 mg/m ³ E

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung**

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor erneuter Verwendung reinigen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Waschgelegenheit am Arbeitsplatz vorsehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz: /**Hautschutz:** Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Wasserdichte, abrieb- und alkaliresistente Schutzhandschuhe tragen. Maximale Tragedauer beachten. Lederhandschuhe sind aufgrund ihrer Wasserdurchlässigkeit nicht geeignet.**Augenschutz:** Geeignete Schutzbrille tragen.**Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.**8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** /



Bearbeitungsdatum: 18.09.2025 Version: 1

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Parameter	Angabe
Form	Pulver
Farbe	grau
Geruch	produktspezifisch
Schüttdichte	ca. 1,5 kg/dm ³
pH-Wert	11,5 - 13
Löslichkeit	bei T=20°C mit Wasser in jedem Verhältnis mischbar

Bemerkungen: Produkt ist nicht brennbar, nicht entzündlich, nicht selbstentzündlich, nicht explosionsgefährlich.**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****Reaktivität:** Reagiert mit Wasser alkalisch.**Zu vermeidende Bedingungen:** Vor Feuchtigkeit und Wasser schützen, reagiert mit Wasser alkalisch.**Zu vermeidende Stoffe:** Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine bekannt.**ABSCHNITT 11: Angaben zur Toxikologie**

Gefahrenklasse	Bewertung
a) Akute Toxizität	/
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Gefahrenkategorie 2
c) Schwere Augenschädigung/-reizung	Gefahrenkategorie 1
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	/
e) Keimzell-Mutagenität	/
f) Karzinogenität	/
g) Reproduktionstoxizität	/
h) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Gefahrenkategorie 3
i) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	/
j) Aspirationsgefahr	/



Bearbeitungsdatum: 18.09.2025 Version: 1

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1. **Toxizität:** Ökologisch wenig bedenklich.
- 12.2. **Persistenz und Abbaubarkeit:** /
- 12.3. **Bioakkumulationspotenzial:** /
- 12.4. **Mobilität im Boden:** /
- 12.5. **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** /
- 12.6. **Andere schädliche Wirkungen:** pH Wert Anhebung.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Verfahren zur Abfallbehandlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Verbot der Beseitigung über die Kanalisation. Nicht in den Ausguss oder das WC leeren. Sonderabfallsammler übergeben. Trocken aufgenommen weiter verwendbar.

Abfallschlüssel: 31409 gemäß ÖNORM S 2100

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne nationaler und internationaler Transportvorschriften hinsichtlich Straße, Schiene, Binnenwasserstraßen, Seeverkehr oder Luftfahrt.

ABSCHNITT 15: Vorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch:

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch und wird nach folgenden Vorschriften eingestuft und gekennzeichnet:

- Verordnung (EU) Nr. 453/2010
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.



Bearbeitungsdatum: 18.09.2025 Version: 1

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen gegenüber der letzten Version: /

Literaturangaben und Datenquellen: /

Vorschriften: /

Bezeichnung der besonderen Gefahren (H-Sätze)

Code	Text
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H335	Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitsratschläge (P-Sätze): Sicherheitsratschläge sind unter Punkt 2.2. angeführt.**Hinweis**

Sämtliche in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen und Hinweise basieren auf dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik zum Zeitpunkt des im Datenblatt angegebenen Datums. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen und haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherung.

Jegliche anderweitige Nutzung des Produktes, sowie die Nutzung in Verbindung mit anderen Produkten oder Verfahren, erfolgt in eigener Verantwortung des Benutzers bzw. Empfängers des Datenblattes. Bestehende Gesetze, Verordnungen und Regelwerke, auch solche, die in diesem Datenblatt nicht genannt werden, sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Der Empfänger der Produkte bzw. der Verwender ist dafür verantwortlich, die Informationen in geeigneter Form dem Arbeitnehmer weiterzugeben. Ein Gewährleistungsanspruch im Schadensfalle ist daraus nicht abzuleiten. Mit der Neuausgabe von Sicherheitsdatenblättern verlieren ältere ihre Gültigkeit.